

ANKÜNDIGUNG und VOREINLADUNG **20 Jahre Grenzöffnung und friedliche Revolution**

**Eine Tagung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Schwartow bei Boizenburg mit dem Motto:
*Grenzerfahrungen eröffnen Chancen!***

Diese Tagung versucht, einen Bogen zu spannen zwischen politisch-historischer Aufarbeitung, ökologisch-wirtschaftlicher Entwicklung und kultureller Aufbereitung von Schicksalen, Befindlichkeiten und Landschaften des ehemaligen Grenzgebietes zwischen Dömitz/Dannenberg und Zarrentin/Ratzeburg. Dabei geht es einerseits um Erfahrungen (fremde zu hören und eigene zu machen), andererseits um Chancen (für Mensch und Natur) in einer Region, die 40 Jahre lang relativ abgeschnitten war und heute immer noch einen Hauch von Abgeschiedenheit vermittelt.

Sie werden interessante Zeitzeugen und deren Schicksale kennen lernen, spannende Dokumentationen sehen, grenzübergreifende Aktionen von Landschaftsentwicklung und Naturschutz erleben. Und Sie werden hören, wie sich hier lebende Menschen literarisch und musikalisch mit Vergangenheit und Gegenwart ihrer geschichtsträchtigen und doch einzigartig schönen Landschaft auseinandersetzen.

Tagungsstätte: Waldhotel Schwartow bei Boizenburg/Elbe
Tagungsleitung: **Wolfgang Kniep** und **Martin Just**

Vorläufiges Programm:

Freitag, 18.09. 09 Motto: ***Ereignisse und Schicksale vor und nach der Wende***
bis 16.00 Uhr Anreise, Begrüßung durch **Wolfgang Kniep**, Kaffee
17.00 Vorstellung der Geschichte des Hauses durch **Manfred Dierke** (er hat das schicke Tagungshotel aus der ehemaligen Kaserne einer Pioniereinheit der DDR-Grenztruppen aufgebaut und weiß manche Geschichte darüber zu erzählen)
17.30 Filmvorführung „Die hässliche Grenze“ durch **Dieter Schmidt** (er hat als Zollbeamter in Schleswig-Holstein alle Aktivitäten an der Grenze aus unmittelbarer Nähe filmisch dokumentiert)
19.00 Abendessen (leckere Produkte aus der Region)
19.45 Lesung „Keine Abfahrt Zarrentin“ mit der Autorin **Simone Labs**
20.30 Talkrunde mit **Simone Labs, Dieter Schmidt, Frank Möller** (DDR-Flüchtling), **Werner Fick** (Landwirt und Landschaftspfleger), **Edeltraut Kahl** (Kordinatorin eines Schülerprojektes);
Moderation: **Wolfgang Kniep**
21.30 Ende des ersten Seminartages

Samstag, 19.09. 09 Motto: ***Chancen von Landschaftspflege und Naturschutz im Grenzgebiet***
09.00 Bus-Exkursion mit Zwischenstops und kurzen Fußwanderungen durch landschaftliche Besonderheiten des ehemaligen Sperrgebiets (Leitung: **Edeltraut Kahl**, Umweltpädagogin)
Stationen:
09.30 Bretziner Heide (Naturschutzgebiet im Naturpark „Mecklenburgisches Elbetal“)
10.30 Armors Ruh (sagenumwobener Ort im Naturschutzgebiet Schaaletal)
12.00 Mittagessen in Zarrentin (der kleinsten Stadt am tiefsten See im größten Landkreis von M-V)
13.00 Besichtigung der naturhistorischen Ausstellung im „Pahlhuus“ (Sitz der Verwaltung des UNESCO-Biosphärenreservats Schaalsee)
14.30 Leisterförde (kleinstes Dorf im Landkreis LWL, direkt an der Grenze zu S-H) Besichtigung einer Freilichtausstellung ehemaliger Grenzanlagen
15.00 Grenzknick bei Bröthen (hier wurde 1976 **Michael Gartenschläger** erschossen, als er von der BRD aus versuchte, am DDR-Grenzzaun eine Selbstschussanlage zu demontieren)
15.30 Wendisch Lieps (geschliffene Ortschaft zwischen den einstmaligen beiden Grenzzäunen), Führung mit **Wolfgang Kniep**
16.30 Kaffeepause am Kamin in der Alten Gärtnerei Leisterförde (Sitz des Landschaftspflegevereins zur Erhaltung der „Grenzheide“)
17.00 Film „Grenzerfahrungen“ (30-Minutendokumentation eines über zwei Jahre laufenden grenzübergreifenden Schülerprojektes der Vhs LWL)
18.00 Rückkunft im Tagungshotel
19.00 Gemeinsames Abendessen, Abreise

Lesen Sie bitte weiter auf der Rückseite.

Alternativ und zusätzlich zur Exkursion wird am Samstag, den 19.09. vormittags in der Tagungsstätte ein **Landes- und kommunalpolitisches Forum** mit Landespolitikern, Bürgermeistern und Mandatsträgern diesseits und jenseits der ehemaligen Grenze vorbereitet

Der **Teilnahmebeitrag beträgt 40 € pro Person mit und 20 € ohne Übernachtung** in EZ, nach Wunsch im DZ. Nur Teilnehmer am kommunalpolitischen Forum und Studenten zahlen die Hälfte, Schüler und Arbeitslose sind beitragsfrei.

Während des Seminars steht im Tagungsraum eine Plakatausstellung der Stiftung Aufarbeitung „Von der Wende bis zur Vereinigung“ als Leihgabe des Landschaftspflegevereins.

Falls Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte wie untenstehend per Fax, telefonisch oder per e-mail bei uns an. Sie erhalten dann rechtzeitig das aktuelle Programm
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

VORANMELDUNG

Zum Seminar „Grenzerfahrungen eröffnen Chancen“
Am 18. und 19. September 2009 in Schwartow bei Boizenburg

Fax 0385 512595
Tel.: Frau Glende 0385 512596
e-mail: wilma.glende@fes.de

Ich möchte an dem Seminar teilnehmen:

Name _____ Vorname _____

Institution: _____

Straße _____ PLZ, Wohnort: _____

Tel. (freiwillig): _____ e-mail (freiwillig): _____

Bitte ankreuzen:

Mit Übernachtung ja nein

Falls ja im EZ im DZ mit wem _____

Mit Bus-Exkursion am 19.09. ja nein

Nur Interesse an Teilnahme am kommunalpolitischen Forum
am 19.09. von 09:00 bis 12:00 mit Mittagessen ja

Bitte um Zusendung des aktuellen Programms.

Datum, Unterschrift